

Neue OP-Technik bringt wieder Schwung in die Hüfte

Das Helios Klinikum München West geht neue Wege in der Endoprothetik. Zum ersten Mal wurde nun eine künstliche Hüfte mithilfe eines Roboters implantiert. Der glückliche Patient Otthmar Klotz zeigt sich begeistert von seiner raschen Genesung und lobt die herausragende Betreuung durch Chefarzt Prof. Dr. Thaler.

Otthmar Klotz ist begeistert. Der 77-Jährige steht vor dem Helios Klinikum München West, bereit mit seiner frisch operierten Hüfte den Heimweg anzutreten. „Dass ich so schnell wieder auf den Beinen bin, hätte ich noch vor Kurzem für unmöglich gehalten“, so der Rentner. Vor 7 Tagen wurde ihm im Pasinger Klinikum eine neue Hüfte eingesetzt. Heute kann Klotz das Krankenhaus wieder verlassen, „und zwar laufend“, wie er gut gelaunt betont.

Auch sein Arzt, Prof. Dr. Martin Thaler, ist zufrieden. Erstmals hat er den Eingriff mithilfe von Roboter-OP-Assistent Mako durchgeführt. „Der Roboterarm ermöglicht ein perfektes Zusammenspiel aus Technologie und menschlicher Expertise. Mit seiner Hilfe ist eine hochpräzise Platzierung der Prothese möglich. Gleichzeitig können wir das Risiko für Komplikationen durch die schonenderen Schnitte und die individuelle Anpassung an die Anatomie des Patienten auf ein Minimum reduzieren“, so der Chefarzt für Endoprothetik und Orthopädie am Helios Klinikum München West. „Bei Knie-OPs setzen wir diese hochmoderne Technik bereits seit zwei Jahren ein. Jetzt steht sie uns auch für Hüft-OPs zur Verfügung“. Dadurch steigt die Behandlungsqualität noch einmal deutlich an, so der Experte.

Otthmar Klotz ist von der neuen Technik überzeugt: „Was moderne Medizin möglich macht, ist schon erstaunlich. Ich kann das Verfahren ohne Abstriche weiterempfehlen“. Nach der Reha freut er sich darauf, endlich wieder ohne Schmerzen Fahrrad fahren und wandern zu können.

Bildunterschrift: Prof. Dr. Martin Thaler bespricht den guten OP-Verlauf mit seinem Patienten Otthmar Klotz (l.) © Helios

Die vier Helios Kliniken in Oberbayern an den Standorten München, Dachau und Markt Indersdorf sind akademische Lehrkrankenhäuser der Ludwig-Maximilians-Universität München und verfügen zusammen über 49 Fachabteilungen und 1.088 Betten. Jedes Jahr vertrauen rund 42.000 stationäre Patientinnen und Patienten der Erfahrung und Expertise der mehr als 2.500 Beschäftigten. Rund 83.000 Menschen werden darüber hinaus ambulant behandelt.

Helios ist Europas führender privater Gesundheitsdienstleister mit mehr als 120.000 Mitarbeitenden. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Gruppe in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Mehr als 24 Millionen Menschen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2022 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von rund 11,7 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 86 Kliniken, rund 240 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) mit etwa 600 kassenärztlichen Sitzen, sechs Präventionszentren und 27 arbeitsmedizinische Zentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,5 Millionen Menschen behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios setzt seit seiner Gründung auf messbare, hohe medizinische Qualität sowie Transparenz der Daten und ist bei 87 Prozent der Qualitätsziele besser als der bundesweite Durchschnitt. In Deutschland beschäftigt Helios mehr als 76.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von rund 7,0 Milliarden Euro. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 58 Kliniken, davon acht in Lateinamerika, über 100 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 18,9 Millionen Patient:innen behandelt, davon 17,8 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt mehr als 47.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 4,4 Milliarden Euro.

Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Martin Pechatscheck

Pressesprecher, Helios Kliniken Oberbayern

Telefon: +49 (0)162 262 57 49

E-Mail: martin.pechatscheck@helios-gesundheit.de